

Meldungen

Grönfeld und Atawo siegen

gn **MELBOURNE.** Nach 84 Minuten war die erste Hürde genommen: Tennisprofi Anna-Lena Grönfeld und Doppel-Partnerin Raquel Atawo haben bei den Australian Open ihr Auftaktspiel am Ende souverän gewonnen. Das in Melbourne an Position zwölf gesetzte Duo besiegte am frühen Mittwochmorgen (deutscher Zeit) die beiden ungesetzten Australierinnen Astra Sharma und Belinda Woolcock mit 7:6 und 6:3. Im Tiebreak des ersten Satzes hatte sich das deutsch-amerikanische Duo auf Court 19 des Melbourne-Parks mit 7:2 durchgesetzt. In der zweiten Runde des Grand-Slam-Turniers treffen Grönfeld und Atawo entweder auf Monique Adamczak und Storm Sanders (Australien) oder auf Eri Hozumi und Miyu Kato aus Japan.

Ausbildung zum Schiedsrichter

ah **NORDHORN.** Am Montag, 26. Januar, beginnt um 19 Uhr im Jugendheim von Vorwärts Nordhorn ein neuer Schiedsrichterlehrgang. An diesem und vier weiteren Terminen (27. und 28. Februar sowie 5. und 7. März) werden die Grundlagen vermittelt, bevor am Sonnabend, 10. März, um 10.30 Uhr die schriftliche Prüfung abgenommen wird. Der Schiedsrichterausschuss weist darauf hin, dass nur Anwärter zugelassen werden, die mindestens 14 Jahre alt und bereit sind, am Sonnabend oder Sonntag Spilleitungen zu übernehmen. Anmeldungen sind in schriftlicher Form bis zum 14. Februar an Horst Deters (horst.deters@gmx.net) zu richten.

VfL Weiße Elf hat fünf Tests vereinbart

gn **NORDHORN.** Fußball-Bezirksligist VfL Weiße Elf hat zur Vorbereitung auf den zweiten Saisonteil, der für die Nordhorer am Sonntag, 18. Februar, mit einem Heimspiel gegen Olympia Laxten beginnt, fünf Testspiele auf der heimischen Anlage am Otmarsumer Weg vereinbart. Den Auftakt macht am Sonnabend, 27. Januar, die Partie gegen den Landesligisten SV Holthausen-Biene (12 Uhr). Am Dienstag, 30. Januar, ist Borussia Neuenhaus (19.30 Uhr) zu Gast. Es folgen Spiele gegen drei weitere Kreisligisten, am Sonnabend, 3. Februar, gegen den SV Wietmarschen (12 Uhr), am Freitag, 9. Februar, gegen den Heseper SV (20 Uhr), am Sonnabend, 10. Februar, gegen Olympia Uelsen (12 Uhr).

Versammlung von Euregio Karate

gn **NORDHORN.** Am Sonntag, 3. Februar, wird im Hotel „Riverside“ in Nordhorn die Jahreshauptversammlung des Vereins Euregio Karate Nordhorn durchgeführt. Die Tagesordnung wird bei der Versammlung bekannt gegeben. Die Versammlung beginnt um 19 Uhr im Raum „Nobel“. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.



Der Kreisfußballverband um seinen Vorsitzenden Georg Alferink und die Ehrenamtsbeauftragte Kristin Koel (von links) zeichnete die DFB-Ehrenamtsieger Albert Evers, Heinrich Brink, Anita Veldhoff und Johann Vrielmann aus; zu den Gratulanten gehörten (von rechts) Günter Oldekamp, Hermann Wilkens, Anja Schupe und Harald Koning. Fotos: Wohlrab



Fußballhelden unter sich (von links): Tobias Altendeitering (Union Lohne), Jana Naber (Grenzland Laarwald) und Nico Weusmann (TuS Gildehaus).

Jetzt auch ein Stern in Gold für Albert Evers

Kreisfußballverband zeichnet Vorsitzenden des TSV Georgsdorf als DFB-Ehrenamtsieger aus

Die Auszeichnung für junge Funktionäre ging nach Gildehaus. Mit Nico Weusmann wurde einer zum „Fußballhelden“ gekürt, der sich schon ganz früh ehrenamtlich beim TuS eingebracht hat.

Von Frank Hartlef

GEORGS DORF. Den „Silbernen Stern“ hat Albert Evers für den TSV Georgsdorf dem Vereinsvorsitzenden in Berlin die Auszeichnung für den zweiten Platz im Wettbewerb „Sterne des Sports“ überreicht. Und die Anekdote, wie Evers der Kanzlerin im Gegenzug einen kleinen Zettel zusteckte, der dann zu einem gemeinsamen Foto und Klönschnack inklusive anschließender bundesweiter Schlagzeilen über den gerade mal 830 Mitglieder starken Klub aus der Niederrheingrafschaft führte, durfte auch am Dienstagabend nicht fehlen, als der Kreisfußballverband um den Vorsitzenden Georg Alferink im Vereinsheim des TSV Evers als DFB-Ehrenamtsieger ausgezeichnete. Für die Georgsdorfer Bürgermeisterin Anja Schupe war das die Gelegenheit, die Wertschätzung, die Evers für sein ehrenamtliches Wirken über mittlerweile 34 Jahre in der Dorfgemeinschaft genießt, zum Ausdruck zu bringen; sie überreichte dem 63-jährigen Familienvater den selbst kreierten „Ehrenamtsstern“ – in Gold. Bei solchen persönlichen Auszeichnungen weist Evers stets darauf hin, dass es um Sonntag herum viele Helfer gibt, die genauso ihren Anteil an der positiven Entwicklung des TSV Georgsdorf haben.

Doch sein Stellvertreter Gerd Koel stellte in seiner Laudatio an Evers gewandt fest: „Ohne Dich stünde der TSV nicht so da, wie wir ihn kennen.“ Nach seiner Zeit als aktiver Fußballer startete Evers seine ehrenamtliche Karriere Mitte der 80er-Jahre als Betreuer und Trainer verschiedener TSV-Teams. Im Jahr 2000, als in Georgsdorf das Interesse am 1958 gegründeten TSV erlahmt war, initiierte er die Kampagne „Brauchen wir den TSV noch?“ – und sorgte für frischen Schwung. Und als er 2007 das Amt des 1. Vorsitzenden übernahm, begann passend zum 50-jährigen Bestehen im Jahr darauf eine Reihe von Baumaßnahmen: Vom Vereinsheim über Kinderspielplatz, Bauerngolfanlage und Boulebahnen bis hin zu Flutlicht und Bandenwerbung entstand eine schicke Sportanlage. Für den Neuenhauser Samtgemeindebürgermeister Günter Oldekamp ist Georgsdorf ein Paradebeispiel dafür, „wie Sport die Dorfgemeinschaft positiv prägen kann“.



Den Goldenen Stern präsentiert Albert Evers mit Anja Schupe und Günter Oldekamp vor dem TSV-Logo – und unter dem Erinnerungsfoto mit Kanzlerin Angela Merkel. Foto: Wohlrab

Evers' umfangreiches Wirken erstaunte selbst Hermann Wilkens, den Ehrenamtsbeauftragten des NFV aus Papenburg: „Sagenhaft, was Du hier geleistet hast.“ Zum Dank wird Evers mit seiner Frau Dini vom 6. bis 8. April nun zum NFV nach Barsinghausen eingeladen. Zum dreitägigen Programm gehört u.a. der Besuch des Bundesligaspiels zwischen Hannover 96 und Werder Bremen, inklusive Empfang bei 96-Präsident Martin Kind und Stadionführung.

Gar nach Barcelona geht es vom 7. bis 11. Mai für Nico Weusmann vom TuS Gildehaus, den die Jury unter den Kandidaten für die Auszeichnung zum „Fußballhelden“ vorne sah. Ausschlaggebend war da vor allem, dass der junge Fußballer bereits als Elfjähriger ins Ehrenamt ein-

gestiegen ist, als Betreuer, Trainer und Co-Trainer von Jugendmannschaften. Er absolvierte die Juniorcoach-Ausbildung und war mit 15 Jahren jüngster Absolvent im Kreis Grafschaft Bentheim, der die Trainer-C-Lizenz im Jugendfußball bestanden hat. Außerdem bestand er 2015 die Schiedsrichterprüfung. Bereits im Oktober 2015 wurde er in seinem Verein als jüngster Sportler in der Geschichte der Fußballabteilung für seine ehrenamtlichen Tätigkeiten geehrt.

Ob Evers, Weusmann oder einer der anderen Preisträger – letztlich stehen sie stellvertretend für all jene, die ihre Freizeit in den Dienst des Allgemeinwohls stellen. Und auch wenn Vereine sich immer schwerer tun, Ehrenamtliche zu finden, so überrascht doch immer wieder die Qualität der Vorschläge, wenn der NFV seine Auszeichnungen vergibt. „Es war eine schwierige Entscheidung für die Jury“, machte Alferink klar, „in den Sitzungen das Ergebnis zu erarbeiten.“

DFB-Ehrenamtspreis und Fußballhelden des NFV Grafschaft Bentheim

Ehrenamtspreis Sieger

Albert Evers, TSV Georgsdorf:
• seit 34 Jahren ehrenamtlich tätig als Jugendtrainer / Betreuer und 1. Vorsitzender

Preisträger

Anita Veldhoff, SV Esche:
• seit 2009 im Vorstand tätig, erst Frauenfachwartin, dann Jugendleiterin
• Zusammenarbeit mit dem TSV Georgsdorf

ausgebaut, im ganzen Jugendbereich Spielgemeinschaften

Heinrich Brink, Union Lohne:
• Ehrenämter im Verein seit 1979
• aktuell Trainer A-Jugendspielgemeinschaft und A-Jugendkoordinator
• Trainer-B-Lizenz

Erwin Naber, Grenzland Laarwald:
• Inhaber Trainerschein

• Trainiert seit 2007 die F-Jugend des Vereins
• Selbst noch am Ball in Altherrenmannschaft

Johann Vrielmann, Heseper SV:
• Gründungsvater des Heseper SV 1978.
• engagierte sich gleich zu Anfang als Kassenswart. Diesen Posten hatte er bis 2007 inne
• seither 2. Vorsitzender; kümmert sich zudem als „Hausmeister“ um das Clubheim
• Mittlerweile seit 39

Jahren durchgehend ehrenamtlich tätig

Siegfried Lotze, SpVgg. Bandlecht-Hestrup:
• im Verein seit 1959
• Spieler, Trainer, Betreuer stellv. Abteilungsleiter (seit 1982)
• Silberne Ehrennadel 1984
• Ehrenamtsauszeichnung der Stadt Nordhorn 2004

(Jeder Preisträger erhielt eine Urkunde und DFB-Uhr).

Fußballhelden Sieger

Nico Weusmann, TuS Gildehaus:
• startete bereits als Elfjähriger seine umfangreiche ehrenamtliche Tätigkeit als Trainer, Betreuer und Schiedsrichter

Preisträger

Jana Naber, Grenzland Laarwald:
• leitende Funktion im Jugendausschuss
• Trainerschein, Trainerin der D-Mädchen-

mannschaft Emlichheim/Laarwald
• aktive Spielerin SG Emlichheim/Grenzland

Tobias Altendeitering, Union Lohne:
• seit 8 Jahren als Jugendtrainer im Verein
• selbst aktiv in der 4./5. Mannschaft
• Teilnahme an Trainerfortbildungen

(Jeder Preisträger erhielt eine Urkunde und einen 25-Euro-Gutschein von Matenaar)

SV Meppen erwartet zum Auftakt volle Ränge

3. Liga: Rückrundenstart am Sonntag gegen Preußen Münster – Trainingslager in der Türkei

geg **MEPPEN.** Die Fußballer des SV Meppen haben die Wintervorbereitung abgeschlossen. Am kommenden Sonntag treten sie um 14 Uhr zu Hause gegen Preußen Münster an. Für die Partie erwartet das Team von Trainer Christian Neidhart rund 10.000 Zuschauer. Es soll das erste Spiel sein, bei dem die neue Tribüne der Henschel-Arena genutzt wird.

Im ersten Spiel des Jahres stehen jedoch Fragezeichen hinter dem Einsatz von Max Kremer sowie Marius Kleinsorge (beide Adduktorenprobleme). Neidhart ist aber hoffnungsvoll, dass er am Sonntag auf sein Außenduo setzen kann. Dafür steht Zugang Luka Tankulic im Kader. Der 26-jährige Offensivspieler hat bereits in den Testspielen bewiesen, dass er ins Team passt.

Am 4. Januar bat Neidhart seine Spieler zum ersten Training des Jahres. Am 7. Januar traten sie in Gummersbach bei einem Hallenturnier an. Die ersten Partien ohne Abgang Conor Gerlich, dafür



Grund zum Jubeln wollen die Meppener auch am Sonntag haben. Foto: Leißwig

hingen mit Zugang Tankulic. Beim Turnier spielte die Mannschaft unter anderem gegen die Zweitligisten MSV Duisburg und Arminia Bielefeld und konnte sich den Sieg sichern. Einen Tag später hob das Team ins Trainingslager nach Belek (Türkei) ab. Dort

konnten die Emsländer unter optimalen Bedingungen arbeiten. Zudem gelang ihnen ein 4:2-Sieg gegen den rumänischen Erstligisten SC Universitatea Craiova. In ihrer Partie zeigten sich die Meppener besonders spielfreudig. Außerdem überzeugten

sie im Umschaltspiel. Beim Gegentreffer verteidigte die Defensive jedoch nicht konsequent genug. Erfreuliche Neuigkeiten gab es während des Türkei-Aufenthalts zudem von Thorben Deters. Nach Probleme an der Achillessehne konnte

er zunächst wieder ins Training mit dem Ball einsteigen und anschließend im Testspiel auflaufen. „Die ersten Tage habe ich mit Schmerzen trainiert. Ich habe mich die ganze Zeit darauf gefreut, wieder mit dem Ball zu arbeiten“, sagte der 22-jährige Mittelfeldspieler. „Unser Physiotherapeut Daniel Vehrning musste mich ein bisschen bremsen“, ergänzte Deters.

Gegner Preußen Münster bestritt die komplette Vorbereitung in der westfälischen Heimat. Die Gäste blieben im Jahr 2017 unter ihren Erwartungen. Nur 18 Punkte und Platz 17 ist zu wenig für ihre Ansprüche. Beim SV Meppen ist man hingegen mit der Hinrunde sehr zufrieden. Aktuell belegen sie mit 28 Punkten Platz elf, sodass die Chance auf eine frühzeitige Sicherung des Klassenerhalts besteht. Im Hinspiel mussten die Emsländer in Münster jedoch eine deutliche 0:3-Niederlage hinnehmen. Für diese wollen sie sich nun vor vollen heimischen Rängen rehabilitieren.

U 14 des FC 09 landet auf dem vierten Platz

his **LINTORF.** Mit einem guten vierten Platz sind die U 14-Volleyballer des FC Schüttorf 09 von der Bezirksmeisterschaft in Lintorf zurückgekehrt. Die Mannschaft von Trainer Stefan Jäger erwischte mit einem 2:0-Sieg gegen den TuS Bersenbrück einen Start nach Maß. Der folgende 2:0-Sieg gegen Gastgeber VfL Lintorf bedeutete den Sprung ins Halbfinale, das das junge 09-Team nach dem 0:2 gegen den Oldenburger TB als Gruppenzweiter erreichte. Der OTB ist in der Altersklasse eine Liga für sich. „Die Kinder trainieren schon dreimal in der Woche, da waren wir chancenlos“, sagte Jäger, dessen Team in der Vorrundenspiele 14:25 und 15:25 gegen die Tecklenburger Land Volleys den kürzeren zogen. Das Spiel um Platz drei gegen Alemannia Salzgitter ging mit 25:20, 20:25 und 11:15 verloren. „Schade, dass es nicht für Bronze gereicht hat, aber wir können trotzdem stolz sein auf die Leistung“, sagte Jäger.

Der kurze Draht zur Sportredaktion
 Sekretariat: 05921 707-300
 Fax: 05921 707-350
 E-Mail: sport@gn-online.de
 Frank Hartlef (fh) 05921 707-326
 Martin Lützen (ml) 05921 707-327
 Holger Wilkens (how) 05921 707-325